



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
der Gemeinde Nottuln am 29.03.2006

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Haase, Wolf-Herbert SPD Vorsitzender

Ausschussmitglieder

2. Brülle-Buchenau, Renate SPD
3. Dammann, Richard Bündnis90/Die Grünen
4. Dr. Geuking, Martin FDP
5. Frie, Walburga CDU
6. Dörndorfer, Gerhard für
Höcker, Thomas CDU
7. Hoffmann, Gottfried SPD
8. Schulz, Rolf-Rainer für
Hübner, Alfred UBG
9. Hülsken, Thomas CDU
10. Kleinschmidt, Brigitte UBG
11. Kumann, Norbert CDU
12. Rütering, Heinz für
Liedmeyer, Karl-Josef CDU
13. Rulle, Hartmut CDU ab TOP 4.1
14. Teichmann, Klaus UBG
15. Wilmer, Hubert CDU

Sachkundige Bürger

- | | | |
|-----|--------------------------------------|----------------------|
| 16. | Broloer, Leo für
Hellkuhl, Markus | SPD |
| 17. | Imholt, Horst | UBG |
| 18. | Kohaus, Stefan | Bündnis90/Die Grünen |
| 19. | Roeing-Franke, Roswitha | CDU |
| 20. | Schulze Pellengahr, Christian | CDU |

von der Verwaltung:

1. BM Peter Amadeus Schneider
2. BG Klaus Fallberg bis TOP 5
3. GOAR Hermann Volkmer
4. VA Petra Bunzel
5. VA Jörg Prein, zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Hubert Wilmer bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Auf Antrag von Ratsherrn Norbert Kumann wird die Beratung der Sportförderung im Rahmen der zu beschließenden Punkte des „Freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes“ in den zuständigen Fachausschuss überwiesen.

4.	Landschaftsplan Baumberge Süd hier: Vortrag von Herrn Dr. Foppe vom Kreis Coesfeld
-----------	---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Dr. Foppe und Herrn Kückmann von der Unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Coesfeld und übergibt Herrn Dr. Foppe das Wort. Herr Dr. Foppe stellt dem Ausschuss die Grundlagen und Ziele des Landschaftsschutzplanes Baumberge vor. Im Anschluss daran erläutert Herr Kückmann die einzelnen Unterteilungen innerhalb des Planes.

Im Nachgang zu dem Vortrag gehen die beiden Vortragenden auf einzelne Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Frage:

Ist das Aufstellen von Bebauungsplänen auch innerhalb des Bereiches des Landschaftsschutzplanes möglich?

Hierzu erläutert Herr Dr. Foppe, dass die Ausweisung von Bebauungsplänen durch die Kommune weiterhin möglich ist. Die Untere Landschaftsbehörde muss innerhalb der möglichen Verfahren nur beteiligt werden, wenn ein Bebauungsplan innerhalb des Landschaftsschutzplanes aufgestellt werden soll. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen wird im Zuge des Verfahrens die betreffende Fläche aus dem Schutzplan genommen.

Frage:

Bei der Planaufstellung sollte der Bereich des Planes nicht direkt an den Ortsteil Schapdetten reichen.

Auf diese Problematik kann die Gemeinde Nottuln im Rahmen der Beteiligung noch Stellung nehmen, um dem entgegen zu wirken.

Frage:

Wird das generelle Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzplanes aufgehoben?

Diese Frage wird bejaht.

Frage:

Wann ist mit der Aufforderung zur Stellungnahme durch die Gemeinde zu rechnen?

Die Zeitschiene sieht die Beteiligung der Gemeinde für September – Oktober vor.

Frage:

Wie werden die Kosten für die Umsetzung des dann verabschiedeten Landschaftsschutzplanes gedeckt?

Durch die Kreisumlage.

5.	Haushaltsangelegenheiten
-----------	---------------------------------

5.1	Einbringung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2006 durch den Bürgermeister Vorlage 31/2006
------------	--

Die Vorlage nebst Anlagen ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist der Ausschuss mit dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden einverstanden, erst das „Freiwillige Haushaltssicherungskonzept“ und im Anschluss die Anträge der Fraktionen zu beraten.

1. Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

lfd.-Nr.	Stichpunktartige Angabe der Maßnahme	Umsetzen	Umsetzung vorbereiten	Nicht umsetzen
4.	Neukalkulation der Marktstandgebühren, um eine dauerhafte Unterdeckung in diesem Bereich zu vermeiden	so schnell wie möglich		
11.	Leistungskennzahlen für die vom Baubetriebshof durchgeführten Aufgaben	X		
12.	Nach Aufbau einer den Bedürfnissen angepassten Kosten- und Leistungsrechnung und einer Analyse	X		
19.	Abbau / Einschränkung von Überstunden und Bereit-	X		

	schaftsdiensten			
	Bei den Bereitschaftsdiensten ist mit den Kommunen des Kreises, wenn möglich, zusammenzuarbeiten			
21.	Bei den pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen	X		
27.	Das vorhandene Vermögen ist daraufhin zu untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke	X		
28.	Es sollte versucht werden, die gemeindeeigenen Gebäude (falls nicht mehr benötigt)	X		
	nur Bahnhof Appelhülsen			
29.	Es sollte überlegt werden, das „Haus Würthen“ Marienplatz zu veräußern.	x		
	Ratsherr Leo Broloer bittet auf diesen Sachverhalt im „Nicht Öffentlichen Teil“ eingehen zu dürfen.			
30.	Es sollte überprüft werden, welche Immobilien weiterhin angemietet werden müssen	X		
31.	Es ist zu überlegen, ob die Feuerwehrehäuser in Darup und Schapdetten aufgegeben werden können	X		
	Der Brandschutzbedarfsplan ist zu überprüfen und fortzuschreiben.			
36.	Die Suche nach einem möglichen Pächter oder Käufer für die „Alte Amtmannei“.....	X		
	Nach Abstimmung 12 Ja-, 4 Nein- Stimmen und 4 Enthaltungen			
37.	Es ist zu prüfen, ob die Naturschutzausgleichsflächen, die in den neuen Baugebieten ausgewiesen werden	X		
	„neuen“ ist zu streichen			
38.	In den neuen Baugebieten ist zu untersuchen, ob diese Flächen nicht nachträglich			
	In lfd.-Nr. 37 enthalten, 38 ist zu streichen			
39.	Es sollte überprüft werden, ob Planungsaufgaben, die hausintern abgearbeitet werden können, extern vergeben werden müssen.	X		
40.	Bei Aufstellung von Bebauungsplänen sollte untersucht werden, ob die Renaturisierung nicht auf anderen gemeindlichen Flächen angelegt werden können,	X		
44.	Es soll anhand einer Kosten-/Nutzenanalyse dargestellt werden, ob sich für die Gemeinde die Aufstellung von Parkscheinautomaten lohnt			X
45.	Es sollte untersucht werden, welche Einsparungspotentiale durch Veränderung von Reinigungsintervallen in öffentlichen Gebäuden	X		

Anträge der Fraktionen:

Position	Bezeichnung	zu übernehmen	nicht zu übernehmen
<u>Produktbereich 12</u>			
7	sonstige ordentliche Erträge zuzügl. Mehreinnahmen „Ruhender Verkehr“		
15	Kameradschaftskassen der FFW Haushaltsansatz in Höhe von 2.160 €	X	
15	Jahreshauptübung Haushaltsansatz in Höhe von 1.800 €	X	
26	Feuerwehrfahrzeug Appelhülsen 12.500 € /ab 2008 ff. 245.000 €	X	
Weitere Anträge			
SPD	Prüfungsauftrag „Zusammenlegung der Löschzüge“	zurückgezogen	
UBG	Prüfungsauftrag „Zusammenlegung der Löschzüge“	zurückgezogen	
	Einnahmeverbesserung der Märkte	zurückgezogen	
	Reduzierung der Defizite bei Fundsachen	wird überprüft	
Grüne	„Zusammenlegung der Löschzüge“ nicht weiter verfolgen	zurückgezogen	
<u>Produktbereich 42</u>			
Anmerkung	Sportförderung (Jugendarbeit)	wird nicht im BPA beraten	
<u>Produktbereich 51</u>			
26	Entwicklung Gewerbegebiet	ist zu erläutern	
Weitere Anträge			
UBG	Einnahme aus Umlegungen	ist zu prüfen	
<u>Produktbereich 54</u>			
Weitere Anträge			
CDU	Prüfung der Energiekosten für Straßenbeleuchtung	ist zu prüfen	
UBG	Kostenreduzierung durch reduzierte Laufzeit der Ampel	ist zu prüfen	

FDP	Prüfung der Energiekosten für Straßenbeleuchtung	ist zu prüfen	
Produktbereich 55			
CDU	Prüfung der Kosten für die Grünpflege an den Gebäuden	siehe lfd.-Nr. 37 Sicherungskonzept	
FDP	Prüfung der Zuwendung an Kirchengemeinden für Friedhofspflege		entfällt
Produktbereich 57			
24	Streichung der Mittel für die Anschaffung einer Fertiggarage für das KOT-Heim (8.300 €).	einstimmig angenommen	

In Anschluss fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss)

Das „Freiwillige Haushaltssicherungskonzept“ ist bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

5.2	Antrag der Fraktion der CDU vom 16.03.2006 hier: Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung neuer Gewerbegebiete Vorlage 98/2006
------------	---

Der TOP wurde innerhalb der Beratung zur Übersicht der Teilbereiche erörtert. Es erfolgte keine einzelne Beratung bzw. Beschlussfassung.

6.	Planungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

6.1	Bauliche Entwicklung in Appelhülsen Entwicklung privaten Baulands zwischen Münsterstraße, Wemhofstraße, Bahnhofstraße und dem Fußweg zwischen Wemhofstraße und Münsterstraße hier: Befragung der Anlieger nach ihrem Interesse an einer Bebauungsplanaufstellung Vorlage 78/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Im Anschluss an die kurze Aussprache fasst der Ausschuss mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes wird nicht durchgeführt.

6.2	Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Baugebiet des Bebauungsplanentwurfes Nr. 102 „Änderung des zur Zeit noch rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 62 „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 67 II“ in einem Teilbereich an der Oststraße, Liebigstraße und Siemensstraße hier: 2. Änderungssatzung zwecks Verlängerung der Gültigkeit Vorlage 50/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig den Beschluss:

Beschluss:

-als Empfehlung an den Gemeinderat -

Die Änderungssatzung zur vorliegenden Änderungssatzung vom 13.05.2005 zu der Bestandssatzung vom 02.06.2003 wird beschlossen.

6.3	Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Schapdetten Nord" gemäß § 13 BauGB hier: Verschiebung der nordöstlichen Baugrenze auf dem Grundstück Diekhoff 35 a Vorlage 81/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig den Beschluss:

Beschluss:

Die Verschiebung der nordöstlichen Baugrenze um 1,00 m gemäß beiliegendem Planauschnitt des Bebauungsplanes Nr. 4 „Schapdetten Nord“ wird als Satzung beschlossen.

6.4	Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, „Schapdetten Süd – Ost“ im Bereich des Flurstückes 270 Vorlage 87/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügt.

Im Anschluss an die kurze Aussprache fasst der Ausschuss mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Ein Änderungsverfahren ist nicht durchzuführen.

6.5	Antrag der SPD Fraktion vom 11.03.2006 hier: Einsparungen bei der Grünpflege Vorlage 92/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigefügt.

Im Anschluss an die kurze Aussprache, in der vereinbart wird, den Halbsatz im Antrag der SPD zu streichen „auch wenn die GPA dies in unakzeptabler und menschenverachtender Weise in ihrem Dossier eingefordert hat“, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, in wie weit Einsparpotential im Rahmen der gemeindlichen Leistungen in Bezug auf die Arbeit des Bauhofes möglich und dabei die in der Begründung zum Antrag aufgeführten Vorschläge realisierbar sind.

Sollten sich nach der Prüfung der Vorschläge wirklich reale Kosten einsparen lassen, sind diese Maßnahmen unverzüglich umzusetzen.

7.	Verkehrsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

7.1	Widmung von Straßen hier: öffentliche Straßen im Baugebiet Bakenstraße / Weseler Straße Vorlage 86/2006
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig den Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die im Sachverhalt genannten Straßen werden gemäß § 6 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz NW gewidmet und gemäß § 3 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NW als öffentliche Wege und Plätze eingestuft.

7.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2006 auf Überprüfung der Radwege im Gemeindegebiet von Nottuln auf Verkehrssicherheit und Fahrbahnmängel Vorlage 93/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigefügt.

Der Antrag wird von der SPD zurückgezogen.

8.	Umweltangelegenheiten
-----------	------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

9.	Ordnungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

10.	Verschiedenes
------------	----------------------

Ratsherr Rolf-Rainer Schulz bittet um Information zum Sachverhalt PLT. GOAR Volkmer nimmt hierzu Stellung.